



über die 2. Sitzung
des Kulturausschusses
am Mittwoch, dem 15. Dezember 1999
im Sitzungsraum der Städt. Sparkasse Kamen

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:20 Uhr

Anwesend

Ratsmitglieder SPD

Frau Bartosch
Herr Behrens
Herr Etzold
Herr Hupe
Frau Jung
Herr Müller

Ratsmitglieder CDU

Herr Hitz
Herr Klein
Herr Plümpe
Herr Weber

Ratsmitglieder Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Frau Schneider

Sachkundige Bürger/Bürgerinnen SPD

Herr Frank
Herr Kaczmarek
Herr Mause
Frau Zühlke

Sachkundige Bürger/Bürgerinnen CDU

Herr Brettschneider
Herr Hülsmann

Beratendes Mitglied F.D.P.

Herr Knop

Verwaltung

Herr Blasey
Herr Dupke
Herr Flaskamp
Frau Meißner
Herr Schröder

entschuldigt fehlten
Herr Krause
Herr Röttger
Frau Schultebraucks

Der Ausschussvorsitzende, Herr **Hupe**, eröffnete die form- und fristgerecht einberufene Sitzung und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßte neben den Ausschussmitgliedern den Pressevertreter sowie die Mitarbeiter der Verwaltung.

Einen besonderen Gruß richtete er an Herrn Brinkmann von der Städt. Sparkasse, bei dem er sich für die traditionelle Einladung, die letzte Sitzung des Kulturausschusses im Jahr in den Räumen der Städt. Sparkasse durchzuführen, bedankte.

Im Anschluss hieran richtete Herr **Brinkmann** ein Grußwort an die Sitzungsteilnehmer.

Herr **Flaskamp** bat, zwei zusätzliche Tagesordnungspunkte in die Sitzung aufzunehmen. Er schlug vor, als (neuen) TOP 3 im öffentlichen Teil die Beschlussvorlage 'Neujahrskonzerte 2001 und 2002' zu beraten. Dadurch verschieben sich die nachfolgenden Tagesordnungspunkte entsprechend.

Im nichtöffentlichen Teil ist der TOP 'Kosten der Neujahrskonzerte 2001 und 2002' als neuer TOP 1 aufzunehmen. Auch hier verschieben sich die nachfolgenden Tagesordnungspunkte entsprechend.

Diesem Vorschlag wurde zugestimmt.

A. Öffentlicher Teil

TOP	Bezeichnung des Tagesordnungspunktes	Vorlage
1.	Theater-Spielplan 2000/2001 Auswahl und Zuordnung von Stücken zu den drei Vormieten	459/1999
2.	Die Junge Freie Reihe hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN	
3.	Neujahrskonzerte 2001 und 2002	454/1999
4.	Rückblick auf das Musikschuljahr 1999	457/1999
5.	Planungen für das Musikschuljahr 2000	458/1999
6.	Arbeitsgemeinschaft Rock/Pop/Jazz Aktivitäten 1999, Planungen 2000	
7.	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen	

A. Öffentlicher Teil

Zu TOP 1.

459/1999

Theater-Spielplan 2000/2001
Auswahl und Zuordnung von Stücken zu den drei Vormieten

Frau **Meißner** teilte zunächst mit, dass die Verwaltung die Vorschläge des interfraktionellen Arbeitskreises umgesetzt habe. Allerdings sei die Buchung des Theaterstücks 'Ein Mann, ein Wort oder Der 30-jährige Krieg' nicht mehr möglich, da diese Produktion bereits ausgebucht sei.

Herr **Müller** schlug dafür die Inszenierung 'Funny Money' vor, da dieser Titel als Ersatzstück im interfraktionellen Arbeitskreis ausgewählt worden sei.

Einen entsprechenden Vorschlag von Herrn **Hitz**, die *Kleine Theater-Reihe* auf 4 Stücke zu reduzieren, um dadurch auch die 'Junge Freie Reihe' finanzieren zu können, lehnten die Herren **Behrens** und **Müller** für ihre Fraktion mit dem Hinweis ab, dass die Abonnenten nicht nur hinsichtlich der Qualität, sondern auch der Quantität einen Anspruch auf Bestandsschutz hätten.

Herr **Hupe** bat darum, die Diskussion über die 'Junge Freie Reihe' unter dem dafür vorgesehenen Tagesordnungspunkt weiterzuführen. Hinsichtlich der drei Abo-Reihen stellte er fest, dass die Reihen *Komödien und Krimis* sowie *Kleine Theater-Reihe* komplett sind. Für das *Große Abonnement* schlug er vor, das Stück 'The Voice - Die Frank Sinatra Story' vorzusehen. Über die 8. und 9. Veranstaltung im Großen Abo solle dann zu einem späteren Zeitpunkt noch gesondert beraten werden.

Frau **Schneider** kündigte an, sich bei der Abstimmung über den Theater-Spielplan der Stimme enthalten zu wollen.

Herr **Hupe** ließ abschließend über die Stückeauswahl für die Spielzeit 2000/2001 insgesamt abstimmen.

Beschluss:

Der Auswahl der nachfolgenden Inszenierungen und deren Zuordnung zu den jeweiligen Vormiete-Reihen in der nächstjährigen Saison wird zugestimmt. Die Verwaltung wird mit der Terminierung und Buchung beauftragt, einschl. entsprechender Ersatzstücke.

Abstimmungsergebnis: bei 1 Enthaltung einstimmig angenommen

Zu TOP 2.

Die Junge Freie Reihe
hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Die begonnene Diskussion über dieses Angebot an ein junges Publikum wurde fortgeführt.

Frau **Schneider** erläuterte für ihre Fraktion die Intention des Antrags.

Herr **Behrens** gab für seine Fraktion bekannt, dass man das Experiment wagen und ein oder zwei Stücke in einer Probephase, neben den etablierten Reihen, anbieten wolle. Dabei sei vielleicht auch eine finan-

zielle Unterstützung durch das Kultursekretariat Gütersloh möglich. Die weiteren Diskussionsteilnehmer stimmten dem, mit dem Hinweis auf die angespannte Haushaltslage der Stadt Kamen, zu.

Herr **Flaskamp** bezeichnete die finanzielle Realisierungsmöglichkeit für eine Probephase mit einem bzw. zwei Stücken als gegeben und schlug vor, die Detaildiskussion in einer der nächsten Sitzungen weiterzuführen.

Unter dem Aspekt des Finanzierungsvorbehaltes regte Herr **Hupe** an, die Verwaltung mit den organisatorischen Vorbereitungen und der Erarbeitung eines inhaltlichen Vorschlages für eine Pilotphase von einer bzw. zwei Aufführungen zu beauftragen. Der Kulturausschuss könne dann in einer der nächsten Sitzungen darüber beraten und beschließen. Dem stimmte der Ausschuss zu.

Zu TOP 3.

454/1999

Neujahrskonzerte 2001 und 2002

Frau **Meißner** schlug vor, der Vorlage zuzustimmen, da es nach Meinung der Verwaltung ein inhaltlich gutes und auch finanziell günstiges Angebot sei.

Herr **Behrens** freute sich, dass die genannten Orchester an den Neujahrstagen 2001 und 2002 verfügbar seien, womit die terminliche als auch die inhaltliche Tradition der vorhergehenden Neujahrskonzerte fortgesetzt werden könne.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, für das Neujahrskonzert am 01.01.2001 das „Klassische Neujahrskonzert“ der Tschechischen Kammerphilharmonie Prag und für das Neujahrskonzert am 01.01.2002 das „Große Donau Romantik Orchester“ (Slovakische Sinfonietta) zu verpflichten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu TOP 4.

457/1999

Rückblick auf das Musikschuljahr 1999

Herr **Schröder** erläuterte die Vorlage und verband damit seinen Dank an Herrn Brinkmann für die finanzielle und ideelle Unterstützung der Stadt. Sparkasse, insbesondere bei der Produktion der Musikschul-CD und des Konzertes 'Jugend konzertiert' in der Kundenhalle der Sparkasse.

Er richtete seinen besonderen Dank an die Lehrer der Musikschule, die engagierte Arbeit nicht nur bei öffentlichen Veranstaltungen leisten, sondern auch in den Unterrichtszimmern und bei Schüler- und Klassen- vorträgen.

Herr **Müller** bat Herrn Schröder, den Dank des Kulturausschusses an die Dozenten für deren Arbeit und deren Auftreten in der Öffentlichkeit weiterzugeben.

Die Frage von Herrn **Klein** nach der aktuellen Entwicklung der Schülerzahlen beantwortete Herr **Schröder** mit dem Hinweis auf die im Januar 2000 erscheinende Jahresstatistik der Musikschule für das Jahr 1999.

Zu TOP 5.

458/1999

Planungen für das Musikschuljahr 2000

Herr **Schröder** formulierte das Ziel, den erreichten Standard auch im Jahr 2000 halten zu wollen.

Ergänzend zur Vorlage stellte er ein Ensemble-Konzert mit Schülern der Musikschule vor, welches am 25. März 2000 um 16.00 Uhr im Giebelsaal stattfinden soll.

Herr **Hupe** dankte Herrn Schröder für die Ausführungen und wünschte der Musikschule für das Jahr 2000 eine „glückliche Hand“, verbunden mit dem Wunsch, den Lehrern der Schule auch seinen Dank zu übermitteln.

Zu TOP 6.

Arbeitsgemeinschaft Rock/Pop/Jazz
Aktivitäten 1999, Planungen 2000

Herr **Moser** gab zunächst einen kurzen Rückblick auf die Aktivitäten der Musiker-Initiative im Jahr 1999. In diesem Zusammenhang relativierte er auch den Artikel des Hellweger Anzeigers vom 29.11.1999, der das Beanstock-Konzert der Musiker-Initiative zum Inhalt hatte.

Im weiteren Verlauf seiner Ausführungen hob er zwar die gute Zusammenarbeit mit Ansprechpartnern der Sparkasse und der Stadt hervor, kritisierte aber in einer zum Teil polemischen Rede insbesondere die organisatorischen Gegebenheiten auch des Beanstock-Konzertes sowie die seiner Meinung nach ungenügenden Präsentationsmöglichkeiten der AG im Rahmen des Altstadtfestes.

In der anschließenden engagiert und emotional geführten Diskussion kritisierten alle Redner die getroffene Wortwahl des Herrn Moser. Auch inhaltlich wurde die vorgetragene Kritik mehrheitlich zurückgewiesen.

Herr **Hupe** bot an, mit dem Vorstand der AG Rock/Pop/Jazz einen kurzfristigen Gesprächstermin anzuberaumen, um die aufgetretenen Meinungsverschiedenheiten über das Selbstverständnis der AG und zukünftige Unterstützungsmöglichkeiten durch die Stadt und den Kulturausschuss in einer sachlichen Diskussion aufzuarbeiten.

Zu TOP 7.

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Mitteilungen der Verwaltung

1. Frau **Meißner** gab die für den Kulturausschuss vorgesehenen Sitzungstermine des Jahres 2000 bekannt:

Dienstag, 29. Februar 2000

Donnerstag, 18. Mai 2000

Donnerstag, 26. Oktober 2000

Donnerstag, 14. Dezember 2000

Anfragen

1. Frau **Schneider** stellte die Frage nach geplanten weiteren gemeinsamen Veranstaltungen mit der Institution Kulturregion Hellweg.

Herr **Hupe** antwortete, dass zurzeit keine entsprechenden Anfragen oder Angebote vorliegen und schlug vor, in einer der nächsten Kulturausschusssitzungen über die Zusammenarbeit mit der Institution Kulturregion Hellweg zu diskutieren.

gez. Hupe
Vorsitzender

gez. Meißner
Schriftführerin